

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

27. Jahrgang.

Nr. 57.

Neuenbürg, Samstag den 15. Mai

1869.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 fr., auswärts 1 fl. 20 fr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 fr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr Vorm. übergeben sind, finden Aufnahme.

Amtliches.

K. Eisenbahn-Hochbauamt Heilbronn.
Bahnhof Wildbad.

Verdingung von Eisenbahn-Hochbau- Arbeiten.

Hohem Auftrage gemäß ist die Herstellung von 4 Wohngebäuden für niedere Bedienstete auf dem Bahnhof Wildbad im Submissionswege zu vergeben. Es werden demzufolge die Akkordliebhaber eingeladen, Pläne und Ueberschläge bei dem Eisenbahn-Hochbau-Bureau Wildbad (Herrn Bauführer Mayer) einzusehen und daselbst die mit Fähigkeits- und Vermögenszeugnissen belegten und mit der Aufschrift „Angebot auf Bauarbeiten an 4 Bediensteten-Wohnungen“ versehenen Offerte bis

Dienstag den 18. Mai
Nachmittags 2 Uhr

zur Submissionsöffnung, welcher sie beiwohnen können, abzugeben.

Es betragen die Arbeiten:

| | |
|---------------------------------------|-----------------|
| Grabarbeit | 258 fl. 54 fr. |
| Maurer und Steinhauerarbeit | 5076 fl. 41 fr. |
| Gypferarbeit | 729 fl. 1 fr. |
| Zimmerarbeit | 4527 fl. 33 fr. |
| Verschindlung | 520 fl. 35 fr. |
| Schreinerarbeit | 1794 fl. 15 fr. |
| Glaserarbeit | 455 fl. 13 fr. |
| Schlosserarbeit | 790 fl. 6 fr. |
| Flaschnerarbeit | 164 fl. 28 fr. |
| Anstricharbeit | 730 fl. 10 fr. |
| Hafnerarbeit | 34 fl. — fr. |

Zusammen 15,080 fl. 56 fr.

Heilbronn, den 7. Mai 1869.

K. Eisenbahn-Hochbauamt. Schurr.

Bekanntmachung.

Vergebung von Straßenbauarbeiten von Marzell nach Neuenbürg, badischer Seite.

Nachdem wir nunmehr im Expropriationswege durch richterliche Verfügung in den Besitz des Baugebietes durch die Gemarkung Pfaffenroth eingewiesen sind, werden wir die Bauar-

beiten für die Straßenherstellung von Marzell bis zur Pfaffenrother-Langenalber Gemarkungsgrenze auf eine Länge von 820 Ruthen im Gesamtanschlag von ca. 13,000 fl. in sieben schieflichen Loosabtheilungen

Samstag den 22. d. Mts.
Morgens 9 Uhr

öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist an genannter Gemarkungsgrenze beim Schielberger Brücke.

Pläne, Kostenüberschläge und Uebernahmsbedingungen können vom 17. d. Mts. bis zum Steigerungstage auf unserem Geschäftszimmer in Langenalb eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Mai 1869.

Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion.
Obermüller.

Liebenzell.

Aufruf an Schuldner.

In der Verlassenschaftsache des verstorbenen Tuchmachers Christoph Weik von hier werden die vorhandenen vielen Schuldner desselben auf diesem Wege hiemit aufgefodert, ihre Schuldigkeiten binnen 4 Wochen an den ältesten Sohn Friedrich Weik zu bezahlen, widrigenfalls die Beitreibung der namhaften Ausstände auf amtlichem Wege vor sich geht, und die Schuldner alsdann keine weitere Rücksicht mehr zu erwarten haben. Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, dieses auf geeignete Weise zur Kenntniß ihrer Ortsangehörigen zu bringen.

Den 5. Mai 1869.

Theilungsbehörde:

Amts-Notar: Stadtschultheiß:
Haager. Han.

Unterföllbach.

Lang- und Brennholz-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft nächsten Dienstag den 18. Mai

184 Stück Langholz, schönster Qualität, mit ungefähr 5000 Cubituß,

25 Klafter Scheiter- und Prügelholz im öffentlichen Aufstreich.



Der Verkauf beginnt Mittags 1 Uhr im
Gasthaus zum Hirsch in Oberfollbach.
Den 11. Mai 1869.

A. A.
Waldmeister Austerer.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Freiwillige Geneswehr.



Am Samstag den 15. d. Mts.
Abends 7 Uhr rückt der I. Zug, und
am Montag den 17. d. Mts. Mor-
gens 7 Uhr alle 3 Züge zu einer
Uebung aus.

Das Commando.

Neuenbürg.



Montag den 17. Mai 1869

Scheibenschießen.

Schützenmeisteramt.

Neuenbürg.

Einladung.

Am Pfingstmontag den 17. Mai
feiern wir unsere Hochzeit, wozu wir
Verwandte, Freunde und Bekannte in
den Gasthof

zur alten Post dahier
freundlichst und ergebenst einladen.

Christian Gaiser,
Sensen Schmied.
Friederike Blaisch.

Neuenbürg.

Hochzeits - Einladung.

Zur Feier unserer am Pfingstmon-
tag den 17. d. stattfindenden Hochzeit
laden wir Verwandte, Freunde und Be-
kannte in das

Gasthaus zum Bären
dahier höflichst ein.

Johann Springer,
J. Schwiggäbeles Stiefsohn.
Friederike Buchter,
Zimmermanns Tochter von Urbach.

Neuenbürg.

Wirthschafts - Eröffnung.



Gehrtem hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ergebenst an, daß ich
die von mir erworbenen früheren Bausch'schen Bierbrauerei-Lokalitäten in der Vorstadt bezogen habe, und am morgenden Pfingstsonntag mit
gutem Bier eröffnen werde.

Es wird mein Bestreben sein, das mir bisher geschenkte Vertrauen zu befestigen und
empfehle mich zu zahlreichem Zuspruch bestens.

Franz Dieffenbacher.

Neuenbürg.

Lehrlings-Gesuch.

Einen kräftigen jungen Menschen nimmt un-
ter billigen Bedingungen in die Lehre

C. Karcher.

Die nach Vorschrift des Königl. Geheimen
Hofrathes und Universitäts-Professors Dr. Harleß
in Bonn gefertigten Stollwerd'schen Brust-Bon-
bons sind à 14 kr. per Packet echt zu haben in
Neuenbürg bei C. Büxenstein, in Liebenzell bei
Apoth. Kappeler und in Wildbad bei Fr. Keim.

Pforzheim.

Bei Frau Becht, Magdverdingerin,
werden fortwährend Stellen durch alle Branchen
nachgewiesen, wie z. B. für Köchinnen, Kell-
nerinnen, Knuds- und Zimmermädchen u. dergl.

Pforzheim.

Niederlage
von Essigfabrikant G. B. Blaisch in
Heilbronn.

Derselbe hat mir den Verkauf seiner berühmtesten

Essighefe

für hier und Umgegend übertragen und verkaufe
ich die Maas zu 34 kr., an Wiederverkäufer
noch billiger. — Jeden Montag, Donner-
stag und Samstag frische Sendung.

G. Scheytt,

Deimlingstraße 3 an der Aubrücke.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr.
O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse
No. 6. — Auswärtige brieflich. Schon
über Hundert geheilt.

Neuenbürg.

Lehrlings-Gesuch.

Ein geordneter Schuhmacherlehrling findet
eine geeignete Stelle. Bei wem? sagt die

Redaktion.

Dienstag und Mittwoch

Ausnahme von Ziegeln und Kalk
auf der Gräfenhäuser Ziegelhütte bei
Christof Rothfuß.

Vaihingen a. G.

Zwei tüchtige Säger

finden sogleich dauernde Beschäftigung bei
Wilhelm Ferd. Schäffer.



Wildbad.

Unterzeichneter hat sein reichhaltiges Lager wieder in der Promenade eröffnet und zwar mit einer noch nie dagewesenen Auswahl in



Sonnen- und Regenschirmen

für Erwachsene wie für Kinder; in allen möglichen Sorten

Kämmen, feinen Korb- u. Bürstenwaaren,

feinen Parfümerien, Spiegeln und Toilettegegenständen,

sowie in feinen

Florentiner, gewöhnlichen Stroh- und Palmhüten.

Ferner verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen eine größere Partie Korbwaaren, Sonnen- und Regenschirme und Strohhüte.

Geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum, welchem ich mich zu zahlreichem geneigten Besuch bestens empfohlen halte, wird sich von reeller und billiger Bedienung überzeugen.

Chr. Krauß,

Schirm- und Kammacher.

Neuenbürg.

Meine Gartenwirthschaft



eröffne ich morgenden Pfingstsonntag mit gutem Lagerbier und empfehle dieselbe zahlreichem Besuch mit dem Bemerken, daß die Wirthschaft täglich geöffnet ist.

Wtm. Mayer.

Neuenbürg.

Einen guten Rattenfänger (ächten Affenpinscher) sucht zu verkaufen.

Wer, sagt die

Redaktion.



Kronik.

Deutschland.

Bremen, 9. Mai. Die Vertreter des Bremer Nordpolfahrt-Comites und die anwesenden auswärtigen Förderer des Unternehmens konstatirten gestern, daß die Abfahrt der Expedition bis zum 7. Juni so vorbereitet und ausgerüstet sei, daß eine Ueberwinterung möglich wäre.

Frankfurt 9. Mai. Wenn ein hiesiges Blatt gut unterrichtet ist, wird die Regierung die 6 Millionen, welche die Stadt i. J. 1866 als einjährigen Sold für die Mainarmee vorgeschossen hat, am 15. d. an die Bank zurück-erstattet.

Der Meldung über die drei schweizerischen Verträge, deren Unterzeichnung bevorsteht, ist zuzufügen, daß der Handelsvertrag im Schlußprotokoll die Bestimmung enthalten wird, daß der Zollverein auch für die Getränke die Stellung der meist begünstigten Nation haben wird.

Das Zollparlament wird wahrscheinlich Ende Mai eröffnet werden. Als wichtigste Gegenstände werden demselben vorliegen: das Zuckersteuergesetz, die Handelsverträge mit der Schweiz und mit Japan, die Zolltarifänderung und die Zollordnung.

Württemberg.

Seine Königliche Majestät haben die Amtsnotarstelle in Wildbad dem Amtsnotar Fehleisen in Entringen gnädigst zu übertragen geruht.

§ Am Samstag den 1. Mai verunglückte bei einer Feuerwehrtübung der Messerschmied Boos

in Saulgau; einige Tage darauf gelangte die Nachricht davon durch die öffentlichen Blätter zur Kenntniß des K. Ministeriums des Innern; am 5.—6. wurden die erforderlichen Erkundigungen eingezogen, am 7. wurde von der Commission der Central-Casse für Feuerwehr-Unterstützung beim Ministerium des Innern eine alsbaldige Unterstützung von 100 fl. verwilligt und sofort angewiesen. Eine jährliche Unterstützung bleibt vorbehalten. So meldet das Saulg. Amtsblatt der „Oberländer.“

Stuttgart, 13. Mai. Nach einer hier eingetroffenen Nachricht haben die in Breslau versammelten deutschen Land- und Forstwirthe beschlossen, über's Jahr in Stuttgart zu tagen.

Stuttgart, 13. Mai. Das Uraacher Lager wird dieses Jahr in der Zeit vom 1. Juni bis 15. Juli vom 5., sodann vom 4. Regiment auf je 3 Wochen, später auch vom 3. Jägerbataillon bezogen werden. Gleichzeitig ist für das 2., 4., 5. und 6. Infanterieregiment die Einberufung der ledigen Landwehrmannschaft, bestehend aus den Exkapitulanten der Jahre 1867 und 66, der exerzirten Ersatzreserve des Jahres 1866, angeordnet in der Art, daß die Mannschaft des 2. und 5. Regiments in der Kaserne dieses Regiments, sodann die des 4. und 6. in der Kaserne des 4. Reg. zu je dreiwöchigen Uebungen versammelt wird.

— Wie wir hören, wurde einem Württemberger, Ingenieur Fritz Müller, die Oberleitung des Baues der Kaschau-Oberberger Eisenbahn anvertraut. Die Bahn führt von Ungarn über die Karpathen nach preussisch Schlesien. Hr. Ingenieur Müller war zuletzt thätig beim Bau der oberen Neckarbahn.

— Wie die „Schwarzw. Bürgerzeitung“ aus Rottweil meldet, soll die Eröffnung der Bahnstrecke Rottweil-Epaichingen-Tuttlingen auf Mitte Juli, nach Schwenningen und Billingen auf den

Herbst in Aussicht stehen. Mit letzterer Strecke wird bekanntlich ein sehr wichtiger Anschluß vollzogen.

§ Aus Anlaß einer eingegangenen Wette wurde vor wenigen Tagen die 6 Stunden lange Strecke von Ludwigsburg nach Ehlingen von einem Offizier der Ludwigsburger Garnison in 52 Minuten zu Pferde zurückgelegt.

Rottenburg, 8. Mai. Domdekan v. Dehler ist einstimmig zum Kapitular-Bitar gewählt worden.

— Zwei Metzger aus Neutlingen kamen, von einem Holzverkauf auf der Alp heimkehrend, auf dem Stahlecker Hof mit einem Bäcker in Streit, heßten ohne weiteres ihre Hunde auf denselben und ließen den Unglücklichen derart zerfleischen, daß man an seinem Auskommen zweifelt. Die beiden Unmenschen sind gerichtlich eingezogen.

Zwischen Wildbad einer- und den Stationen Straßburg Austerliger Thor, Straßburg Stadt und Paris andererseits tritt mit dem 15. Mai ein direkter Personen- und Gepäckverkehr ins Leben. Im Verkehr mit Paris ist die Billetausgabe auf die 1. und 2. Wagenklasse beschränkt, wogegen zwischen Wildbad und Straßburg (Austerliger Thor und Stadt) Billete für alle Klassen der Schnell- und gewöhnlichen Personenzüge ausgegeben werden. Die Pariser Billete gelten einen Monat und berechtigen innerhalb dieses Zeitraums zum Aufenthalt auf allen Couponstationen. Sowohl im Verkehr mit Paris, als mit Straßburg ist ein Anspruch auf 60 Zollpund Freigepäck mit dem Fahrbillet verbunden.

Dem Schw. Merk. wird u. A. aus Herrenalb v. 9. d. geschrieben: Die Bad Saison für Kaltwassergäste hat bereits begonnen, die Sta- blissements für Luftveränderungsgäste sind vom 15. ds. an geöffnet. Die Gäste finden abermals eine Menge neuer Verbesserungen und Erweiterungen; der früheren Wohnungsnoth insbesondere ist nun gründlich abgeholfen. Wegweiser und Ruhebänke in reichlicher Anzahl machen die herrlichen Spaziergänge in der Waldungen und selbst die Spizen der Berge mit ihren schönen Fernsichten jetzt Jedermann zugänglich. Der Umgebung des sog. Paradieses, eines der schönsten vaterländischen Denkmäler des Alterthums, steht durch die Huld Sr. K. Majestät diesen Sommer noch eine sehr vortheilhafte Veränderung bevor. Im nächsten Monat wird in der an das Paradies anstoßenden, schönen Kirche (ehmaligen Klosterkirche) ein von dem Meister Walcker in Ludwigsburg gefertigtes, prachtvollenes neues Orgelwerk aufgestellt werden.

Bei den Versteigerungen von Nadelstammholz waren die erzielten Erlöse in Procenten des Nevierpreises:

| in den | für | | |
|-------------------|--------|------------|----------|
| Nevieren: | am | Langholz: | Sägholz: |
| Hohenberg | 4. Mai | 93,4. | 100,6. |
| Schönmünzach | 4. " | 90. u. 120 | — |
| Thunlingen, Stif- | 4. " | 98. | 100. |
| tung Altheim. | | | |

Aus dem Oberamt Freudenstadt, 10. Mai. In Sachen der projektirten Murgthal-Eisenbahn ist zu melden, daß von Seiten des Eisenbahnkomites in der Oberamtsstadt Ein-

leitung zur Aufbringung der Tracirungskosten von Schönmünzach bis Freudenstadt getroffen worden ist. Auf badischem Gebiete bis Schönmünzach wird sich die Baulinie auf dem rechten östlichen Murgufer halten. — Zum ersten Mal seit einer langen Reihe von Jahren hat heuer der 1. Mai selbst auf unsern höchsten Gebirgs-lagen keinen Schnee mehr vorgefunden. (S. M.)

Besigheim, 12. Mai. Ein Akt von schrecklicher Gefühllosigkeit kam gestern hier vor. Zwei bei einem Bauwesen beschäftigte Brüder geriethen in Streit und rausten sich auf dem Boden, als auf einmal ein dritter Bruder herbeisprang und mit einem Mauerhammer seinen älteren Bruder mit solcher Gewalt auf den Kopf schlug, als habe er einen Stein vor sich; damit nicht genug, versetzte er demselben mit seinem Mauerhammer noch mehrere Streiche auf andere Körpertheile, und rauchte, als der Bruder, lebensgefährlich geschlagen, weggeführt wurde, ruhig wieder seine Pfeife. Auch in Bönnigheim wurde vor wenigen Tagen ein dortiger Bürger bei seinem Hause erschlagen gefunden, die gerichtliche Untersuchung wird das Nähere ergeben. (S. M.)

— Bei Berechnung des Einzahlungsbetrags für Postanweisungen nach der Schweiz haben die Poststellen vom 15. Mai an bis auf Weiteres das Reduktionsverhältniß vom 1 Franken = 28²/₃ fr. anzuwenden. Die bei der Reduktion sich ergebenden Bruchkreuzer sind auf volle Kreuzer aufwärts abzurunden.

(F l e d e r m ä u s e.) Diese Thiere, welche zahlreiche, den Pflanzen schädliche Nachschmetterlinge, Nachtmücken, Wassermotten, Nachtjungfern zc. vertilgen, werden nicht selten bitter verfolgt und getödtet. Die Fledermäuse erheben uns um so nützlicher, als sie von keiner andern Thierart in diesem nächtlichen Geschäfte ersetzt werden, zumal wenn man berücksichtigt, daß die Fortpflanzung und das Eierlegen der Nachtinsekten meistens in der Nacht stattfindet. Jene so arg verkannten Platterer reinigen die Wände der Häuser und Viehstände von Fliegen, Bremsen und Spinnen zc., und sollten in dem von der Mutter Natur ihnen angewiesenen Verufe nicht gestört werden.

Pforzheim.

Brottage vom 1.—15. Mai 1869.

| | |
|---|-----------|
| Das Paar Wecken zu 2 fr wiegt 8—9 Loth. | |
| Der zweipfündige Laib Halbweißbrod kostet | 9—10 fr. |
| Der zweipfündige Laib Schwarzbrod aus Kernennmehl | 6—7 fr. |
| Der vierpfündige Laib Schwarzbrod aus Kernennmehl | 12—14 fr. |

Fleischpreise vom 1.—15. Mai 1869.

| | |
|-------------------------|--------|
| Ochsenfleisch das Pfund | 18 fr. |
| Rindfleisch | 16 fr. |
| Kalb- und Hammelfleisch | 15 fr. |
| Schweinefleisch | 16 fr. |

Viktualien-Preise:

| | |
|-----------------------|---|
| Das Pfund Rindschmalz | 36 fr., Schweineschmalz 28 fr., |
| Butter | 34 fr., Unschlitt 12 fr., Richter 22 fr., Kartoffeln, |
| das Sester | 12 fr., Eier, 3 Stück 4 fr. |
| Heu, der Centner | 2 fl. — fr. |
| Stroh, 100 Bund | 25 fl. |

Das Register zum amtlichen und landwirthschaftlichen Theil des Enzthälers von 1868 ist an die amtl. Stellen, welche es bisher bezogen, ausgegeben worden. — Weitere Exemplare sind noch zu haben bei der Redaktion.

